

Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung



Automatischer Heizöl- entlüfter

Art.-Nr. 0020023134

DE, AT, CHde, BEde



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	2
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen	2
1.2	Verwendete Symbole	2
1.3	Gültigkeit der Anleitung	3
1.4	CE-Kennzeichnung	3
2	Sicherheits- und Warnhinweise	3
2.1	Klassifizierung der Warnhinweise	3
2.2	Aufbau von Warnhinweisen	3
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.4	Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.5	Vorschriften und Normen	4
3	Funktion	5
4	Montage	6
4.1	Lieferumfang prüfen	6
4.2	Heizöhlüfter montieren	6
5	Installation	8
5.1	Ölleitungen anschließen	8
5.2	Entlüftungsvorrichtung installieren (nur icoVIT)	8
5.3	Keine Druckprüfung durchführen	8
6	Betrieb	9
6.1	Übergabe an den Betreiber	9
6.2	Hinweise zum Betrieb	9
6.2.1	Luftansammlungen in der Filtertasche	9
6.2.2	Füllstand im Schwimmergehäuse/ Heizöhlüfter austauschen	9
6.2.3	Druckbetrieb vermeiden	9
7	Wartung, Störungsbeseitigung	10
7.1	Wartung	10
7.2	Störungsbeseitigung	10
7.3	Ersatzteile	10
8	Kundendienst und Garantie	11
8.1	Kundendienst	11
8.2	Garantie	11
9	Entsorgung	12
10	Technische Daten	13

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

- Beachten Sie bei der Installation des Heizöhlüfters unbedingt alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage.

Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beiliegend.

- Beachten Sie ferner alle Bedienungsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

- Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung:

- Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installationsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

- 0020023134
- Die Artikelnummer des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild.

1.4 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Deutschland

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2 Sicherheits- und Warnhinweise

- Beachten Sie bei der Installation des Heizöhlüfters die grundlegenden Sicherheitshinweise sowie die Warnhinweise, die gegebenenfalls den Handlungsanweisungen vorangestellt sind.

2.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort!

Art und Quelle der Gefahr!

Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr
➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Heizöhlüfter sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

2 Sicherheits- und Warnhinweise

Die Heizöhlentlüfter ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Der automatische Heizöhlentlüfter dient der kontinuierlichen Filterung und automatischen Entlüftung des Heizöls bei Ölfeuerungsanlagen. Die Armatur ist für den Einsatz in Heizölanlagen, die im Einstrangsystem mit Rücklaufaufzführung im Saugbetrieb betrieben werden, vorgesehen..

Die Verwendung der Vaillant Öl-Heizöhlentlüfter in Fahrzeugen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für Schäden aus bestimmungswidriger Verwendung haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Installation, Wartung und Reparatur

Die Installation des Gerätes darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dabei muss er die bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien beachten.

Er ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung des Gerätes zuständig.

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Beim Öffnen des Öl-Brennwertkessels besteht Stromschlaggefahr.

- Nehmen Sie vor dem Öffnen der Abdeckung den Brennwertkessel außer Betrieb (Netzschalter und Sicherungen)!

Sachbeschädigung!

Unsachgemäßer Einsatz von Werkzeug und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Schäden führen!

- Beim Anziehen oder Lösen von Schraubverbindungen grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel) verwenden (keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.).

2.5 Vorschriften und Normen

- Stellen Sie sicher, dass die Montage des Heizöhlentlüfters in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften sowie allen anderen relevanten staatlichen oder örtlichen Vorschriften erfolgt.

3 Funktion

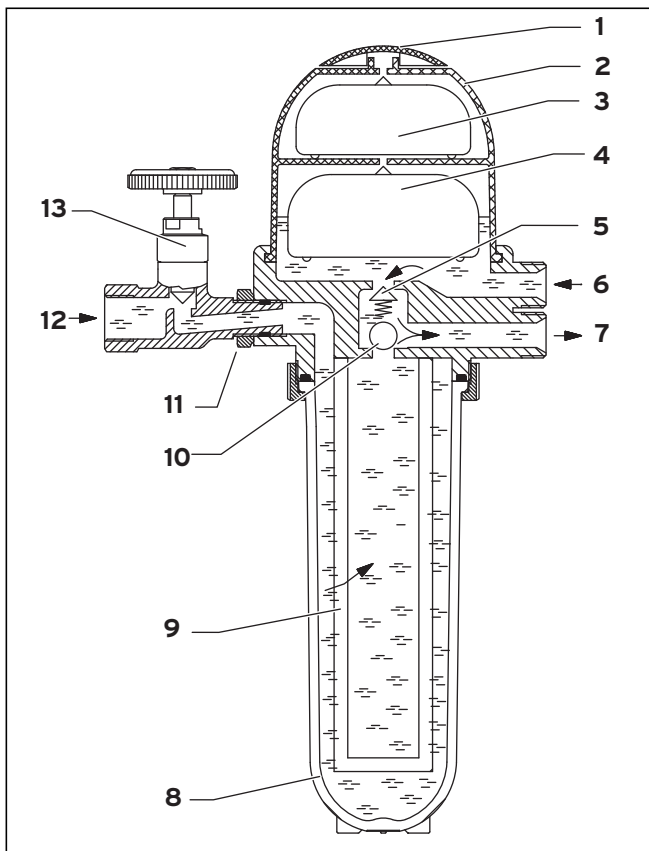


Abb. 3.1 Aufbau automatischer Heizöhlüfter mit integriertem Filter

Legende

- 1 Kappe
- 2 Entlüfterhaube
- 3 Sicherheits-Schwimmer
- 4 Schwimmer
- 5 Überströmventil
- 6 Rücklauf
- 7 Vorlauf
- 8 Filtertasse
- 9 Filtereinsatz
- 10 Kugel-Rückschlagventil
- 11 Kontermutter
- 12 Zulauf vom Öltank
- 13 Absperrventil

Die Brennerpumpe saugt über die Saugleitung das Öl vom Tank durch Absperrventil (13), Filter (9) und Rückschlagventil (10) an. Der Filter hält Schmutzpartikel zurück. Ein kleiner Teil des Öls wird von der Brennerpumpe zur Öldüse gepumpt und in der Brennkammer verbrannt (je 10 kW Heizleistung ca. 1 Liter Öl pro Stunde). Das überschüssige Öl wird durch die Rücklaufleitung über den Rücklauf (6) zum Entlüfterteil gepumpt. Luft und Ausgasungen steigen auf und werden über ein Schwimmerventil in die Raumluft abgeführt. Sie können Luft und Ausgasungen auch über die Entlüftungsvorrichtung abführen (siehe Kapitel 5.2). Das entlüftete Öl

wird über ein membrangesteuertes Überströmventil (5) dem Vorlauf (7) wieder zugeführt. Dadurch wird nur die verbrauchte Ölmenge über Saugleitung und Filter aus dem Tank gesaugt. Gleichzeitig wärmt die Arbeitswärme der Ölpumpe das Öl vor. Im Betrieb wird sich ein relativ konstanter Füllstand im unteren Teil der Entlüfterhaube (2) einstellen. Dieser Teil kann sich je nach Betriebsbedingungen auch ganz füllen. Gelangt Heizöl in den oberen Teil mit dem Sicherheits-Schwimmer, müssen Sie den Heizöhlüfter austauschen (→ Kap. 7).

4 Montage

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

- Überprüfen Sie vor der Montage anhand der Tab. 4.1 das Zubehör auf Vollständigkeit.

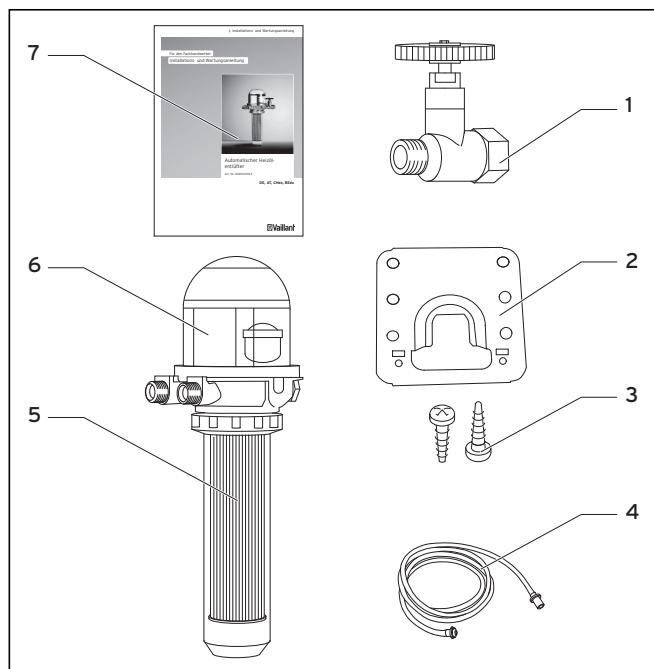


Abb. 4.1 Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Benennung
1	1	Absperrventil
2	1	Halteplatte für Rechts- oder Linksanschluss
3	4	Schrauben
4	1	Entlüftungsvorrichtung (1 Anschlussnippel am Filter, 1 Anschlussnippel für icoVIT, 1 Schlauch)
5	1	Lange Filtertasse
6	1	opticlean-Heizölfilter (5 - 20 µm)
7	1	Installations- und Wartungsanleitung

Tab. 4.1 Lieferumfang

4.2 Heizöhlüfter montieren



Vorsicht!

Verstopfung des Filters!

Öl scheidet bei niedrigen Temperaturen Paraffine aus, die die Filter verstopfen können.

- Montieren und betreiben Sie die Ölleitungen nicht in frostgefährdeten Räumen. Dies gilt umso mehr, je feiner ein Filtereinsatz ist.



Vorsicht!

Geruchsbelästigung!

Bei Betrieb in schlecht belüfteten Räumen kommt es zu Geruchsbelästigung.

- Leiten Sie Ölausgasungen ab.
- Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Entlüftungsvorrichtung (→Kap.5.2).

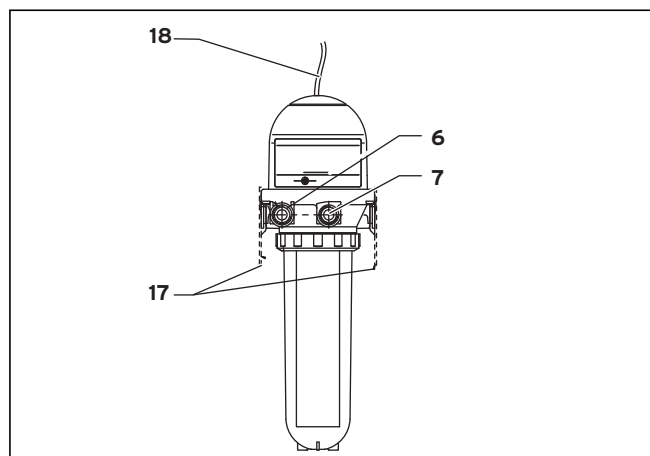


Abb. 4.2 Seitenansicht Heizöhlüfter

Legende

6 Rücklauf

7 Vorlauf

17 Halteplatte für Rechts- oder Linksanschluss

18 Entgasungsleitung

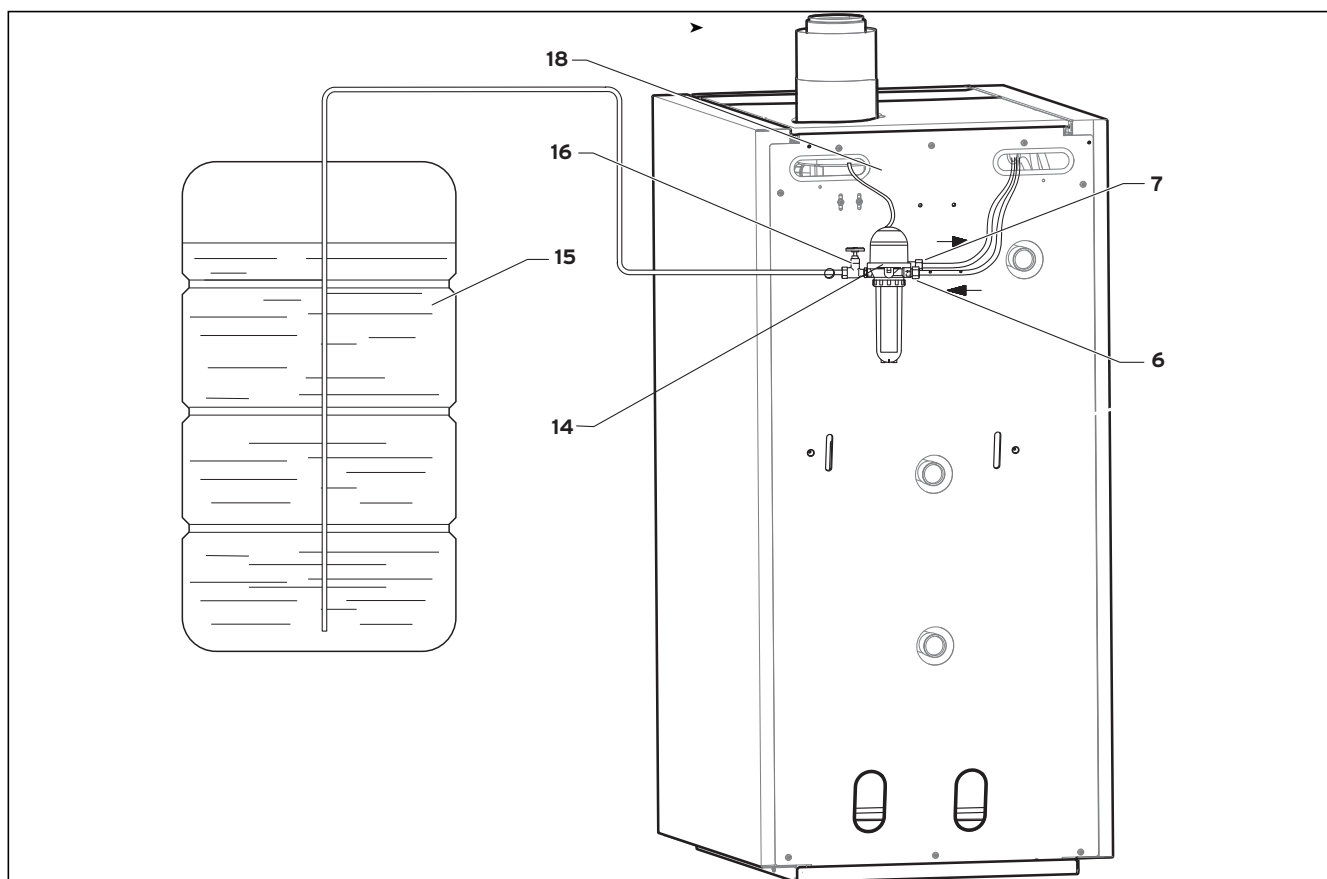


Abb. 4.3 Einbaubeispiel Heizöhlentlüfter

Legende

- 6 Rücklauf
- 7 Vorlauf
- 14 Heizöhlentlüfter
- 15 Öltank
- 16 Absperrventil
- 18 Entgasungsleitung

- Schrauben Sie das Absperrventil (**16**) in das Eingangsgewinde des Heizöhlentlüfters (**14**) ein.
- Richten Sie das Absperrventil aus und schrauben Sie es mit der Kontermutter (**11**) fest.



Sie können den Heizöhlentlüfter oberhalb oder unterhalb des Tankspiegels einbauen.

- Montieren Sie den Heizöhlentlüfter senkrecht mit Hilfe der beiliegenden Halteplatte (**17**) rechts oder links.
- Montieren Sie für Wartung und Überwachung den Heizöhlentlüfter an zugänglicher Stelle. Wir empfehlen die Montage an der Rückwand des icoVIT.

5 Installation

5.1 Ölleitungen anschließen

Die Positionsnummern in diesem Kapitel beziehen sich auf Abb. 3.1, Abb. 4.2 und Abb. 4.3.



Vorsicht!
Schäden am Gerät!

Wenn Sie die Ölleitungen vertauscht an Vorlauf- (6) und Rücklauf (7) montieren, können Schäden am Heizöhlentlüfter und an der Brennerpumpe entstehen. Vorlauf und Rücklauf sind an Brenner, Schläuchen und Heizöhlentlüfter mit Pfeilen gekennzeichnet.

- Stellen Sie sicher, dass Vorlauf- (6) und Rücklauf (7) nicht vertauscht werden.



Achtung!
Gefahr von Undichtigkeiten!

Mechanische Spannungen bei den Anschlussleitungen können Undichtigkeiten zur Folge haben.

- Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen nicht anzuppannen.

- Entnehmen Sie Hinweise zur Auslegung und Dimensionierung der Ölleitungen der icoVIT Installationsanleitung.
- Schließen Sie die Ölleitungen vom Öltank (15) und vom Brenner an den Heizöhlentlüfter (14) an.

5.2 Entlüftungsvorrichtung installieren (nur icoVIT)

Zur Verringerung von Geruchsproblemen durch Ölausdünstungen aus dem Filter können Sie eine Entgasungsleitung zwischen Heizöhlentlüfter und icoVIT installieren.

Entgasungsleitung an Heizöhlentlüfter installieren

Die Positionsnummern in diesem Abschnitt beziehen sich auf Abb. 3.1, Abb. 4.2 und Abb. 4.3.

- Entfernen Sie die Kappe (1) des Heizöhlentlüfters (z. B. mit einem Schraubenzieher).
- Stecken Sie den Anschlussnippel der Entlüftungsvorrichtung in die Öffnung auf der Entlüfterhaube (2).
- Stecken Sie die Entgasungsleitung (18) auf den Anschlussnippel.

Entgasungsleitung an icoVIT installieren

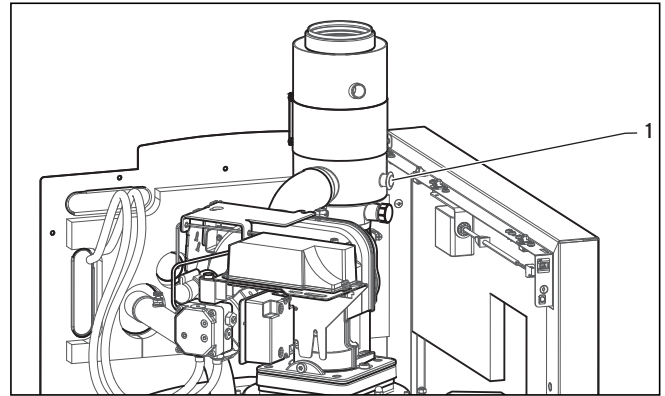


Abb. 5.1 Entgasungsleitung an icoVIT installieren

- Führen Sie die Entgasungsleitung wie in Abb. 4.3 (Pos. 18) dargestellt in den icoVIT.
- Entfernen Sie den Stopfen (→Abb. 5.1, Pos.1) aus der oberen Öffnung des Luftansaugstutzens.
- Stecken Sie den im Lieferumfang enthaltenen Anschlussnippel in die Öffnung.
- Stecken Sie die Entgasungsleitung auf den Anschlussnippel.

5.3 Keine Druckprüfung durchführen

Das integrierte Rückschlagventil verhindert die Druckübertragung zur Tankseite.

- Schließen Sie den Druckanschluss bei der Druckprüfung der Saugleitung keinesfalls am Heizöhlentlüfter an.

Die Schwimmerventile eines neuen, ungefüllten Heizöhlentlüfters sind geöffnet. Daher ist er nicht für die Druckprüfung geeignet.

6 Betrieb

6.1 Übergabe an den Betreiber

Sie müssen den Betreiber des Geräts über die Handhabung und Funktion seines Heizöhlüfters unterrichten.

- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Gehen Sie die Betriebsanleitung mit dem Betreiber durch.
- Beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung der Anlage hin (Inspektions-/Wartungsvertrag).
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Heizöhlüfters bleiben sollen.

6.2 Hinweise zum Betrieb

6.2.1 Luftansammlungen in der Filtertasse

Da das Öl vor der Entlüftung zunächst gefiltert wird, kann die aus dem Heizöl ausgeschiedene Luft vom ölbenetzten Filtereinsatz zurückgehalten werden, sodass sich in der Filtertasse ein Luftpolster bildet.

Dies geschieht besonders dann, wenn große Luftanteile vom Öl mitgeführt werden. Dieses Luftpolster bewirkt in den Brennerlaufzeiten, wenn ein Unterdruck aufgebaut wird, ein Absinken des Ölspiegels in der Filtertasse. Da der nicht einsehbare Innenraum des Filtereinsatzes vollständig mit Öl gefüllt ist, läuft die Anlage weiter.

6.2.2 Füllstand im Schwimmergehäuse/ Heizöhlüfter austauschen

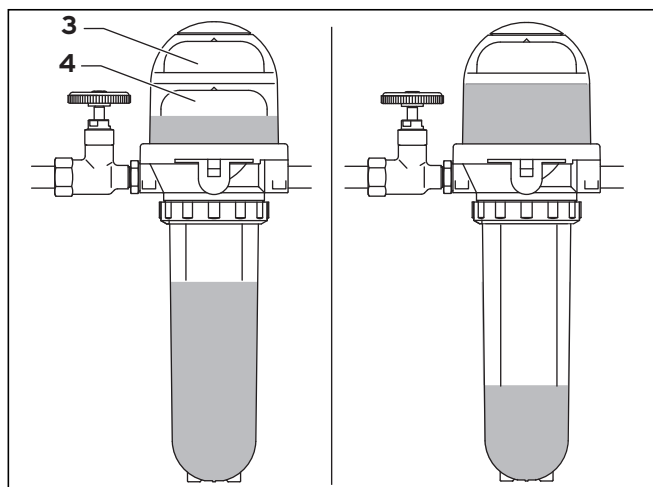


Abb. 6.1 Unterschiedliche Füllstände im Schwimmergehäuse

Legende

- 3 Sicherheitsschwimmer/Schwimmergehäuse oben
- 4 Schwimmer/Schwimmergehäuse unten

Je nach Betriebszustand können sich im unteren Schwimmergehäuse unterschiedliche Füllstände einstellen.

Das untere Schwimmergehäuse kann auch ganz gefüllt werden, z. B. wenn bei höherliegendem Tank keine Ausgasungen vorliegen und sich die vorhandene Luft im Kreislauf zwischen Brennerpumpe und Entlüfterkammer im Heizöl auflöst.

Ändern sich die Betriebsbedingungen, z. B. durch einen sinkenden Ölstand im Tank kann sich ein neues Luftpolster bilden.

- Wenn Heizöl in das Schwimmergehäuse oben mit dem Sicherheits-Schwimmer (3) gelangt, dann müssen Sie den Heizöhlüfter austauschen.

6.2.3 Druckbetrieb vermeiden

Luftanteile werden nur im Saugbetrieb, keinesfalls im Druckbetrieb, aus dem Heizöl ausgeschieden. Druckerhöhungen können zu Schäden an Entlüftern und anderen Bauteilen führen.

- Setzen Sie den Heizöhlüfter keinesfalls im Druckbetrieb, d. h. hinter einer Förderpumpe in der Vorlaufleitung, ein.

Gemäß der DIN 4755:

- Stellen Sie sicher, dass in geschlossenen Leitungsschnitten Druckerhöhungen durch Temperaturanstieg des Heizöls ausgeglichen werden (z. B. durch Installation einer Druckausgleichseinrichtung).
- Alternativ können Sie abgeschlossene Leitungsschnitte durch Verzicht auf Rückschlagventile vermeiden.

7 Wartung, Störungsbeseitigung

7.1 Wartung

- Um die einwandfreie Funktion des Heizöhlüfters zu gewährleisten, halten Sie die angegebenen Wartungsintervalle ein.

Wartungsschritt	Intervall
Filtereinsatz austauschen	1 x jährlich
Pflege	1 x jährlich

Tab. 7.1 Wartungsintervalle

Filtereinsatz

- Tauschen Sie den Filtereinsatz vor jeder Heizperiode aus.

Der Filtereinsatz besteht aus einem Spezialpapier und ermöglicht dadurch eine sehr feine Filterung (5 - 20 µm) bei großer Oberfläche. Den Filtereinsatz dürfen Sie nicht reinigen.

Pflege

- Reinigen Sie den Heizöhlüfter mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie keine Alkohol- oder Lösungsmittelhaltigen Reiniger, da sie die Kunststoffteile beschädigen könnten.

7.2 Störungsbeseitigung

Brennerstörungen durch Ölschaumbildung

Ölschaum kann entstehen, wenn große Luftmengen mit dem Heizöl durch die Brennerpumpe gefördert werden. Diese können zu Brennerstörungen führen.

Ursache	Maßnahme
Leck in der Saugleitung	abdichten, Verschraubungen nachziehen
Erste Inbetriebnahme der Saugleitung	Leitung ggf. vorher füllen
Zu groß dimensionierte Saugleitung	kleinere Leitung installieren, siehe Kapitel 5.1.

Tab. 7.2 Brennerstörungen durch Ölschaumbildung

7.3 Ersatzteile

Deutschland

Eine Übersicht über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie

- bei Ihrem Großhändler (Ersatzteilkatalog, gedruckt oder auf CD-ROM),
- im Vaillant FachpartnerNET (Ersatzteil-Service) unter <http://www.vaillant.com/>.

Österreich

Informationen über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie bei Vaillant Group Austria GmbH, Wien.

Schweiz

Informationen über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie bei Vaillant GmbH, Dietikon.

Belgien

Informationen über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie bei N. V. Baillant S.a., Drogenbos.

8 Kundendienst und Garantie

8.1 Kundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)

Vaillant Profi-Hotline 0 18 05/999-120
(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.)

Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)

Vaillant Group Austria GmbH - Werkskundendienst (Österreich)*

Forchheimerg. 7

1230 Wien

Telefon 05 7050-2100*

*zum Regionaltarif österreichweit (bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der Vaillant Werkskundendienst mit mehr als 240 Mitarbeitern ist von 0 bis 24 Uhr erreichbar.

Vaillant Techniker sind 365 Tage unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)

Vaillant GmbH

Postfach 86

Riedstrasse 12

CH-8953 Dietikon 1/ZH

Telefon: (044) 744 29 -29

Telefax: (044) 744 29 -28

Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43

CH-1752 Villars-sur-Glâne

Téléphone: (026) 409 72 -17

Téléfax: (026) 409 72 -19

Kundendienst (Belgien)

Vaillant SA-NV

Rue Golden Hopestraat 15

1620 Drogenbos

Tel : 02 / 334 93 52

Service après-vente

Vaillant SA-NV

Golden Hopestraat 15

1620 Drogenbos

Tel : 02 / 334 93 52

Klantendienst

Vaillant NV- SA

Golden Hopestraat 15

1620 Drogenbos

Tel : 02 / 334 93 52

8.2 Garantie

Herstellergarantie (Deutschland, Österreich)

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich:

Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt.

Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Werksgarantie (Schweiz)

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Werksgarantie (Belgien)

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rech-

8 Kundendienst und Garantie

9 Entsorgung

nung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

9 Entsorgung

- Sorgen Sie dafür, dass die Heizöhlüfter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wird.
- Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.



Der Heizölfilter und die Filtereinsätze gehören nicht in den Hausmüll!

10 Technische Daten

Merkmal	Einheit	Wert
Brennstoff		Heizöl EL/schwefelarm nach DIN 51603
Anschluss Tankseite		G 3/8 Innengewinde
Anschluss Brennerseite		G 3/8 Außengewinde mit Konus für Brennerschläuche
Düsenleistung	l/h	bis max. 110
Rücklaufstrom	l/h	bis max. 120
Entlüftungsleistung	l/h	min. 6 (Luft bzw. Ausgasungen)
Umgebungstemperatur	°C	max. 60 ¹⁾
Betriebstemperatur	°C	max. 60 ¹⁾
Betriebsdruck	bar	max. 0,7 entsprechend 8 m statischer Ölsäule bei höherliegendem Tank
Saugdruck	bar	max. -0,5
Prüfdruck	bar	max. 6
Abmessungen (L x T x H)	mm	161 x 97 x 248
1) nach DIN 4755 ist 40°C die max. zulässige Temperatur des Heizöls in Ölleitungen von Ölfeuerungsanlagen		

Tab. 10.1 Technische Daten



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Hersteller

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1
Tel. 044 744 29 29 ■ Fax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 29
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

Lieferant

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de